ALLE FENSTER:
Alufenster mit Dreifachverglasung

Fensterbänke
außen: Alu
innen: Holz

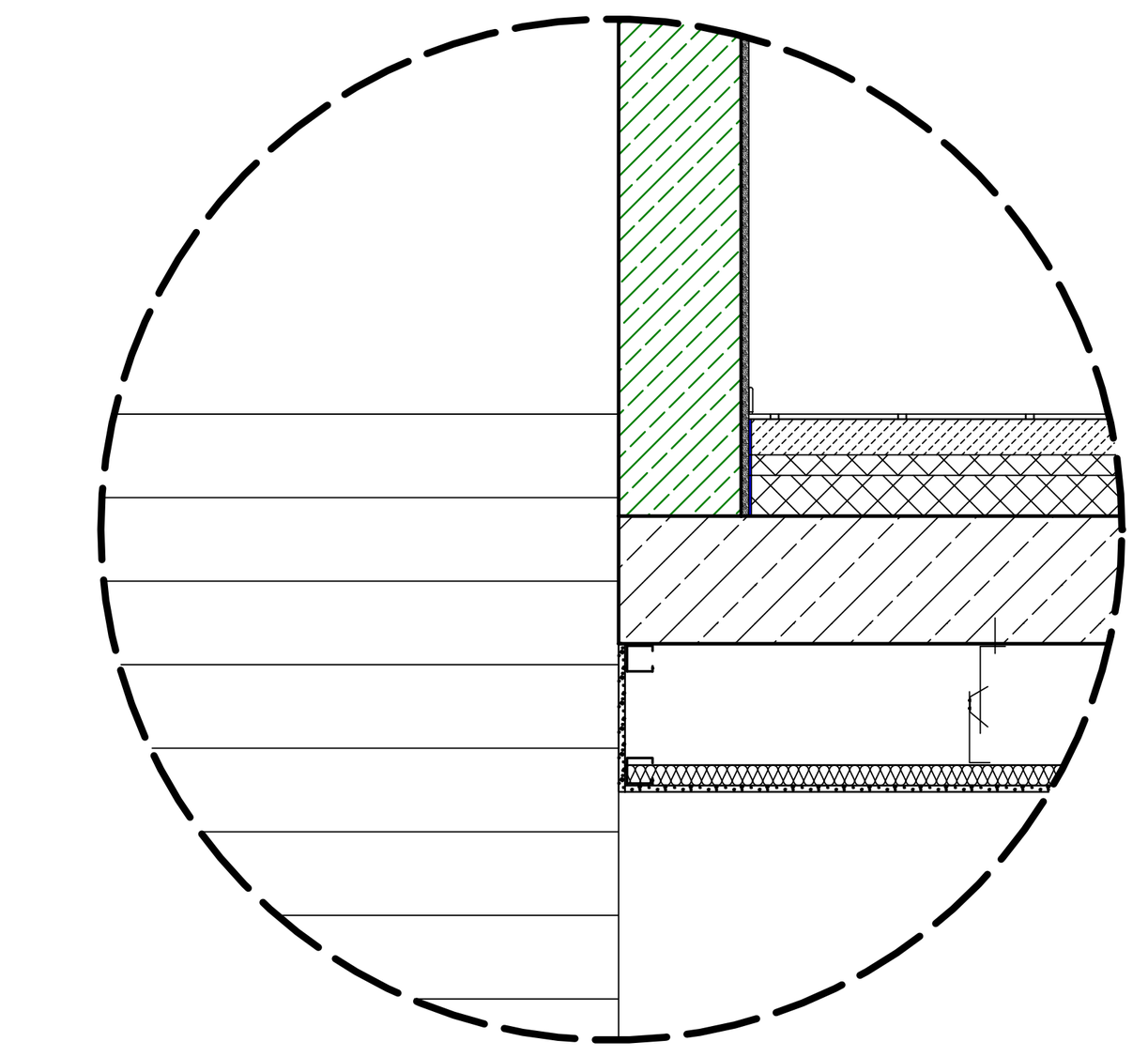
Fensterrahmen
außen: Alu RAL 7039
innen: Alu RAL 7039

Widerstandsklasse Fenster: RC2 ohne Zertifizierung

Pfosten-Riegel-Fassade RAL 7039

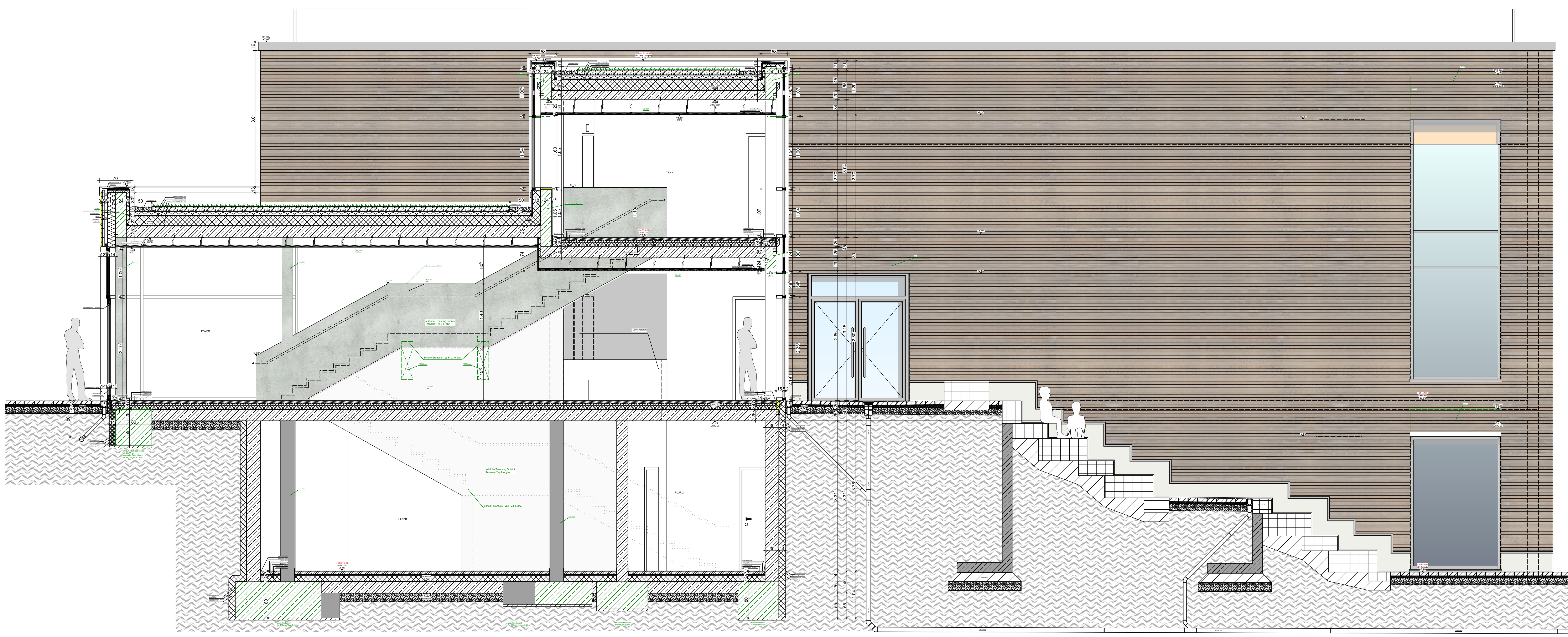
ALLE INNENTÜREN:
Stahlzargen

Attikaabdeckungen und Fallleitungen Alublech beschichtet RAL 7039



Detail Seitenansicht Trockenbaudecke

DACHAUFBAU STB-DECKE:
(von oben nach unten)
- extensive Dachbegrünung (Fa. Optigrün)
- Photovoltaik-Modul u. Solaraufständerung
- Sedum-Sprossen
- Extensivsubstrat
- Saug- u. Kapillarvlies
- Wasser-Retentionsbox
- Trenn-Schutz- u. Speichervlies
- Dachabdichtung
- 22 cm Holzfaserdämmplatten Typ DAA WLS 040 mit Nachweis für Feuchteschutz
- Dampfsperre
- Voranstrich
- Stahlbetondecke h= 20/ 25 cm



FUSSBODENAUFBAU EG
(von oben nach unten):
-1cm Bodenbelag
-7cm Estrich incl. Fußbodenheizung
-3cm Systemplatte FBH
-9cm Wärmedämmung
-25cm Stb.-Decke

FUSSBODENAUFBAU UG
(von oben nach unten):
-1cm Bodenbelag
-7cm Estrich incl. Fußbodenheizung
-PE-Folie my*s=20m
-2cm Trittschalldämmung Typ DES WLS 040 (Systemplatte FBH)
-14cm Wärmedämmung Typ DEO WLS 040
-Bituminöse Abdichtung
-25cm Stb.-Sohle

Zusammenfassung
Bauteilaufbauten gemäß des Schallschutzes gegen Außenlärm:
(gemäß Schallschutzgutachten, Tab. 3-1, S.5._19.04.2024):

- Außenwand R´w >63dB ≙ 24cm Stahlbeton
- Dach R´w > 57dB ≙ 22cm Stahlbeton
  Dachaufbau mit Holz:
  Hier gibt es keinen geprüften Dachaufbau mit Holzfaserdämmung!
  Hierbei wird die Begrünung mit einer spezifische Masse von m´ > 87 Kg/m² berücksichtigt.
  Dies sollte lt. fachlicher Einschätzung das Schalldämm-Maß einhalten!
  Hier Nachweis durch Prüfzeugnis/Messung.
  Achtung Dachdämmung Holzfaser:
  Zwischen der Abdichtung muss ein rechnerischer Nachweis für den Feuchteschutz erfolgen (Hersteller/Fachplaner).
- Oberlichter R´w > 35dB
- Fenster inkl. Einbauelemente R´w > 36dB
  (Fuge, beidseitig abgedichtet mit Bauanschlussfolie > 1mm)

Zusammenfassung vom Vereinbarten Schallschutzniveau
(gemäß Schallschutzgutachten, Tab. 2-1, S.5._19.04.2024):

- Geschossdecken R´w > 55dB, L´n,w < 53dB
- Wand zwischen Flur und Aula/Mensa R´w > 47dB
- Glastrennwand zwischen Mensa und Flur R´w > 57dB
- Wand zwischen Bibliothek und Aula/Flur R´w > 52dB
- Türen zwischen Unterrichtsräumen/ähnlichen Räumen und Fluren R´w > 32dB
  Achtung hier Herstellernachweis erforderlich! Prüfstandswert Tür Rw,p=37dB
- Treppenläufe u. Podeste (EMPFEHLUNG!) L´n,w < 53dB,
  Tronsole umlaufend einarbeiten!
- Aufzugswand R´w > 57dB, m´ > 740Kg/m² gemäß DIN 8989 / >32cm Stahlbeton.
  Der Aufzug ist lt. Schallschutznachweis doppelt elastisch zu lagern.
- Schalldruckpegel von TGA $L_{AFmax,n}$ < 35dB

Die Unterkante der Tieferführungen der Bestandsfundamente ist bislang unbekannt (Angaben Schnitt und Grundriss aus alten Bestandsplänen entnommen!)

Gemäß Bodengutachten sind die neuen Fundamente mit Magerbeton bis auf tragfähigen Baugrund tieferzuführen. Dies hat Abschnittsweise zu erfolgen.

Falls erforderlich sind die Bestandsfundamente dafür zu unterfangen.

Bei allen Tiefbaumaßnahmen neben den Bestandsfundamenten ist die DIN 4123 zu beachten.

ACHTUNG: BEI ABBRUCH DER PAUSENWC´S LAGE BESTANDSFUNDAMENTE PRÜFEN UND MIT BAULEITUNG & STATIK RÜCKSPRACHE HALTEN!

Brandschutztechnische Trennung der Schächte in den Geschossdecken!

LEGENDE:

Material		Brandschutz		Vermaßung / Linien	
	Bestand		F90 - Bauteil	+1,00	Oberkante Fertigbau
	Mauerwerk		F30 - Bauteil	+1,00	Oberkante Rohbau
	Stahlbeton		Brandwand	+2,195	Unterkante Fertigbau
	Stb Fertigteil	F90	Feuerwiderstandsklasse	+2,345	Unterkante Rohbau
	Beton unbewehrt		1.Rettungsweg	OKFFB+0,00 OKRB -0,15	Höhe Böden
	Dämmung		Feuerlöscher	+0,00 üNN	Höhe üNN vorhanden
	Leichtbauwand			+0,00 üNN	Höhe üNN geplant
	Erdreich	**Abkürzungen**		10	Vermaßung Durchbrüche
	Sperrschicht	OK	Oberkante	15	Vermaßung Ausbau
	Kiesschicht	UK	Unterkante		Baugrenze
	Stahl	OKG	Oberkante Gelände		Baulinie
	Abbruch	RFB	Rohfußboden	C	Achse
	Bodendurchbruch (BD)	FFB	Fertigfußboden	E	Schnittlinie
	Bodenschlitz (BS)	BRH	Brüstungshöhe		Schmutzwasser / Bestand
	Deckendurchbruch (DD)	RR	Regenfallrohr		Regenwasser / Bestand
	Deckenschlitz (DS)	GR	Gurtroller		Mischwasser / Bestand
	Wanddurchbruch (WD)	FBH	Fußbodenheizung		Heizungsleitung
	Wandschlitz (WS)		Rollladen elektrisch		Zuluft
		⊗	mech. be- und entlüftet		Abluft

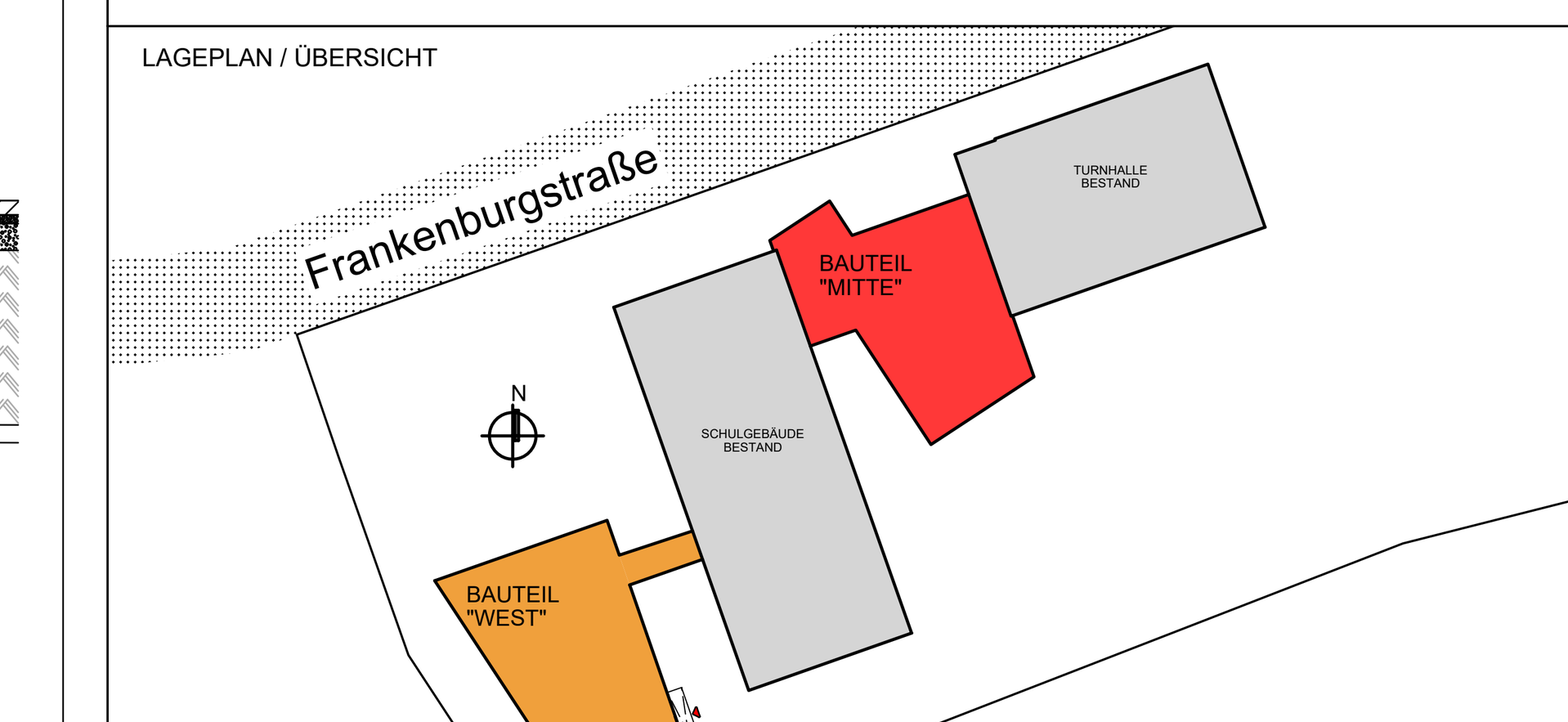
Gültig für die Rohbauausführung sind nur die Architektenwerkpläne M. 1:50!
Änderungen, die die allgemeine Bauausführung betreffen, werden nur in diese Pläne eingetragen.
Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit Statik, Bewehrungsplänen, Wärmeschutznachweis und Baugrunduntersuchung.
Bei der Ausführung aller Bauteile einschließlich Heizungsanlage sind die Vorgaben nach EnEV zu beachten.
Innenliegende Räume werden mechanisch be- und entlüftet.
Ein Bodengutachten wird ausdrücklich empfohlen.
Maße sind vom ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich zu prüfen, auch am Bau.
Differenzen sind der Bauleitung anzuzeigen.
Maße dürfen aus der Zeichnung nicht abgegriffen werden.
Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse beziehen sich auf OKFF.
Abmauerungen und Verkleidungen der Installationsschächte dürfen erst nach Montage und Abnahme der Haustechnik erstellt werden.
Angrenzende Gewerke und bestehende Bauteile sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schüzen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers.
Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	NAME
m			
l	16.03.2026	SAUBERKEITSSCHICHT ERGÄNZT	nh
k	03.03.2026	BESCHRIFTUNG FUSSBODENAUFBAU ANGEPASST	nh
i	24.02.2026	TREPPE ANGEPASST (STATIK V. 23.02.2026)	nh
h	23.02.2026	BESCHRIFTUNG ANGEPASST	nh
g	17.02.2026	ERGÄNZUNG ECKDETAIL TROCKENBAUDECKE	nh
f	30.01.2025	ABSTIMMUNG BAUHERR EINGTR.	le
e	19.12.2024	WÄRMESCHUTZNACHWEIS EINGETRAGEN	sk
d	16.12.2024	SCHALLSCHUTZ + BRANDSCHUTZ EINGETR.	le
c	16.02.2024	RAUM TECHNIK U. LAGER ZUSAMMENGEF. BÜHNE AULA/IN MENSA AHD/WAND MENSA U. FLUR ANG.	le
b	17.01.2024	STATIK EINGETR.	le
a	10.03.2023	ÜBERARBEITUNG	le
	14.09.2022	PLAN ERSTELLT	jr

ARCHITEKT
www.borowski-sasse.de
planung & bauleitung
Marktstr. 2, 48431 Rheine, Tel. 05971/899287-0
info@borowski-sasse.de Hauptstr. 15, 48477 Hörstel-Dreierwalde, Tel. 05978/9167-0

LAGEPLAN / ÜBERSICHT



PROJEKT
UMBAU UND ERWEITERUNG MICHAELSCHULE RHEINE
FRANKENBURGSTRASSE 77
48431 RHEINE
21004

BAUHERR
STADT RHEINE
KLOSTERSTRASSE 14
48431 RHEINE

LEISTUNGSPHASE
AUSFÜHRUNGSPLANUNG

ZEICHNUNG
672
SCHNITT G3-G3 BT MITTE

MASSTAB	1:50	PLAN-NR.	BLATT-NR.	INDEX
GEZEICHNET	jr	SGG	03	I
DATUM	14.09.2022			
21-004 Stadt Rheine Michaelschule AP 2025-04-24				

H/B = 594 / 1040 (0.62m²)
Allplan 2024
16.03.2026 15:40 67/672/695